

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: 9-10: Wohnbauten : Öffnung oder Abgrenzung

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSSTELLUNG
BIS 3. APRIL 2016

Peter Märkli



Als Professor für Architektur und Konstruktion hat Peter Märkli seine Vorstellung vom Bauen den Studierenden der ETH Zürich vermittelt. Leere und Grenzen sind zentrale Themen seiner Lehre. Mit der Ausstellung «Märkli. Professur für Architektur an der ETH Zürich 2002–2015» würdigt das Departement Architektur Peter Märkli, der im Herbst 2015 seine Tätigkeit an der ETH Zürich beendete. Die Ausstellung wird in der Haupthalle der ETH Zürich mit einer von Peter Märkli und Chantal Imoberdorf entworfenen, ortsspezifischen Ausstellungsarchitektur präsentiert. Anlässlich der Ausstellung erscheint im gta Verlag eine Publikation.

Ort: ETH Zürich, Haupthalle

Infos: www.ausstellungen.gta.arch.ethz.ch/veranstaltungen

BESICHTIGUNG
4. MÄRZ 2016

Zwicky-Areal

Die Wohnungsbaugenossenschaften Schweiz organisieren eine Besichtigung des neu fertiggestellten Zwicky-Areals, Teilgebiet E, zum Thema «Urbanisierung der Agglomeration». Anschliessend findet ein Apéro statt.

Ort: Zwicky Areal, Dübendorf

Infos: wb.g.making-events.ch

KURS
11. MÄRZ 2016

Spurenstoffe

Chemische und biologische Transformationsprozesse führen zum Abbau von Spurenstoffen in der Umwelt. Um die Elimination von Spurenstoffen und die Bildung potenziell schädlicher Umwandlungsprodukte mengenmässig zu erfassen, gilt es solche Transformationsprozesse zu verstehen. Der Kurs «Transformationsprozesse von Spurenstoffen und ihre Bedeutung in technischen und natürlichen aquatischen Systemen» vermittelt Grundlagen und gibt eine Übersicht über Methoden für die Identifizierung und Vorhersage.

Ort: Eawag, Dübendorf

Infos: www.eawag.ch



Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch

TAGUNG
14. APRIL 2016

Wohnraum

Die 12. Internationale Jahrestagung des ETH Wohnforums dreht sich um das Thema des gerechten Preises. Wie schafft man kostengünstigen und qualitätsvollen Wohnraum? Was ist ein «gerechter» Mietpreis?

Ort: Kongresshaus Zürich

Infos: www.wohnforum.arch.ethz.ch

KOLLOQUIUM
5. MÄRZ 2016; 10–14 UHR

archithese

Die Architekturzeitschrift archithese ist mit Nidwalden eng verbunden. Auf Initiative des Hergiswiler Architekten Hans Reinhard wurde die Fachzeitschrift 1971 gemeinsam mit Stanislaus von Moos gegründet.

Ort: Nidwaldner Museum Winkelriedhaus

Infos: www.nidwaldnermuseum.ch

AUSSTELLUNG
12. FEBRUAR BIS 5. JULI 2016

Thingness

Gutes Design ist «supernormal». Das ist die Entwurfshaltung des englischen Designers Jasper Morrison. Mit seiner Arbeit versucht er der Funktionalität auf den Grund zu kommen, historische Bezüge sowie Produktions- und Materialgerechtigkeit in den Entwurfsprozess mit einfließen zu lassen, jenseits von Pathos, überzogenem Formwillen oder programmatischer Askese. Das Museum für Gestaltung präsentiert nun die erste Retrospektive des Designers. Darin werden wegweisende Entwürfe genauso gezeigt wie eine von Jasper Morrison getroffene Auswahl von Objekten, die für ihn persönlich oder für seine Arbeit bedeutsam sind.

Ort: Museum für Gestaltung, Zürich

Infos: www.museum-gestaltung.ch

